



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER ERÖFFNET WANDERAUSSTELLUNG IN ANSBACH – „Gut gebrüllt – Löwen aus Bayerns Schlössern und Burgen“**

# SÖDER ERÖFFNET WANDERAUSSTELLUNG IN ANSBACH – „Gut gebrüllt – Löwen aus Bayerns Schlössern und Burgen“

27. Juli 2015

Das Jahr 2015 steht im Zeichen des Löwen: Eine Wanderausstellung der Bayerischen Schlösserverwaltung „Gut gebrüllt – Löwen aus Bayerns Schlössern und Burgen“ mit Stationen verteilt über ganz Bayern zeigt das beliebte Wappentier mit seinen vielfältigen Aspekten. Auch die Markgrafen von Ansbach hatten Löwen im Wappen. „Die Ausstellung ist ein spannender Parcours durch die bayerische Landesgeschichte im Spiegel des Löwen. Begeben Sie sich auf die Spuren von Bayerns mächtigstem Wahrzeichen.“ Mit diesen Worten eröffnete Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder die Ausstellung in der Residenz in Ansbach am Freitag (24.7.).

Die Wanderausstellung in der Gotischen Halle der Residenz Ansbach kann bis 13. September 2015 besichtigt werden. Der Eintritt kostet grundsätzlich 2 Euro. Wer ein Ticket für die Schauräume der Residenz erwirbt, kann damit auch die Wanderausstellung ohne Zusatzbeitrag besichtigen. Die Residenz kann täglich außer montags von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Bayerische Schlösser, Burgen und Residenzen beherbergen zahlreiche Löwen-Exemplare. Die Wanderausstellung präsentiert eine beachtliche und abwechslungsreiche Auswahl von Löwen aus dem gesamten Freistaat. Damit wird die Bedeutung des Löwen als bayerisches Symboltier gewürdigt. Der Löwe ziert Wappen und Fahnen, Denkmäler und Auszeichnungen. Zahlreiche Leihgaben, vom Bayerischen Armeemuseum Ingolstadt, vom Museum Fürstenfeldbruck, vom Historischen Verein Neuburg an der Donau oder von Privatbesitz, bieten in der Wanderausstellung eine neuartige Sichtweise auf die bayerische Geschichte. Gezeigt werden beispielsweise repräsentative „Schlösser-Löwen“ aus Bayerns Regionen von geschnitzten Türen, bronzebeschlagenen Möbeln, prunkvollen Kaminen, wertvollen Tischaufsätzen, kuriosen Salzschalen oder fürstlichem Tafelgeschirr.

In der Residenz Ansbach laufen seit mehr als zehn Jahren Restaurierungsmaßnahmen. Für rund 11 Millionen Euro wurde unter anderem die Prunkfassade der Markgräflichen Residenz nach historischem Vorbild komplett neu saniert. Die gelungene Gestaltung wurde von der Stadt Ansbach mit dem Fassadenpreis gewürdigt. Die wiedergewonnene Farbigkeit wertet den Regierungssitz Mittelfrankens auf. In diesem Jahr stehen weitere rund 1,5 Millionen Euro für die Dachsanierung bereit.

Nach dem Auftakt in München und der 2. Station in Ansbach stehen als nächste Stationen schon fest:

- Schloss Johannisburg in Aschaffenburg: 2. Oktober bis 15. November 2015
- Schloss Neuburg an der Donau: 4. Dezember 2015 bis 24. Januar 2016
- Neue Residenz Bamberg: 19. Februar bis 3. April 2016
- Neues Schloss Herrenchiemsee: 6. Mai bis 26. Juni 2016

Weiterführende Links:

- Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
- Wanderausstellung „Gut gebrüllt – Löwen aus Bayerns Schlössern und Burgen“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

